

# Besuch aus Havanna!

## Julián Gutiérrez Alonso,

seit 2014 Ansprechpartner für das Projekt „Tamara Bunke“ bei der CUJAE, Havanna

**Kapitalismus.** Das höchste der Gefühle, das kleinste aller Übel, die der menschlichen Natur entsprechenden Ordnung? **Wenn Du das so siehst**, dann ist diese Einladung für Dich vermutlich nicht von Interesse. **Wenn nicht**, dann nimm Dir doch mal einen Moment Zeit, um über Kuba nachzudenken.

**Wäre es nicht faszinierend**, eine Zeit inmitten dieser vollkommen anderen Gesellschaft zu leben, mehr über den kubanischen Versuch zu erfahren, eine Welt jenseits des Kapitalismus aufzubauen? **Wie soll das gehen, fragst Du?** Kuba ist doch weit weg, und als Neckermann-Tourist dorthin zu fliegen, reicht Dir nicht?

Wir ermöglichen jungen Menschen für mindestens fünf Monate nach Cuba zu gehen und die Entwicklungen mit eigenen Augen zu beobachten. Dabei ist es uns völlig egal, ob du gerade mit der Schule fertig bist, mitten im Arbeitsleben stehst oder ein Auslandssemester in deinem Studium machen möchtest. Was du mitbringen solltest? Interesse an Cuba und die Bereitschaft deine Erfahrungen in Form von Artikeln und Berichten anderen Menschen zur Verfügung zu stellen.

Genau aus diesem Grund gibt es seit nunmehr fünf Jahren das Proyecto Tamara Bunke, mit dem zwei Mal im Jahr junge (du junggebliebene) Menschen aus Deutschland für sieben Monate an die Technische Hochschule von Havanna (die CUJAE) gehen und dort Kurse besuchen, Exkursionen unternehmen und in der Casa Tamara Bunke gemeinschaftlich leben. Zum fünften Jahrestag seiner Gründung haben wir den Koordinator des Projectos auf kubanischer Seite, **Julián Gutiérrez**, eingeladen, uns über die Situation in Kuba, seinen gelebten Internationalismus und aktuelle Geschehnisse zu berichten.

**Montag, 24. Juni 2019, 19.00 Uhr**  
**Berliner Hof, Weender Landstr. 43, Göttingen**

## Was, bitte, ist die CUJAE?

Die polytechnische Universität von Havanna, die CUJAE, bietet jungen Leuten die Möglichkeit Cuba kennen zu lernen. Sie bietet bestimmte Kurse an, die völlig unabhängig davon belegt werden können, ob man in Deutschland studiert oder jemals vor hat zu studieren. Es geht viel mehr darum, die Realität des cubanischen Sozialismus sowohl über die Theorie, als auch die Praxis kennenzulernen.

Am Department für Marxismus der CUJAE können gesellschaftswissenschaftliche Kurse belegt werden, um einen ganz besonderen Einblick in den kubanischen Sozialismus zu bekommen. Angeboten werden zum Beispiel „Geschichte Cubas“, „Die marxistische Philosophie“, „Politische Ökonomie des Kapitalismus“ und „Politische Ökonomie des Aufbaus des Sozialismus“. Für Studierende ist es in einigen Fällen sogar möglich, sich die Kurse

für sein Studium anrechnen zu lassen. All diejenigen, die bisher nicht studieren, brauchen sich aber keine Sorgen machen. Die Kurse finden in kleinen Gruppen statt und es kann sehr stark auf die individuellen Interessen eingegangen werden.

Um diese Kurse belegen zu können, aber vor Allem, um sich mit Kubanerinnen und Kubanern unterhalten zu können, ist es unbedingt notwendig, dass die TeilnehmerInnen Spanisch lernen. Dazu wird auf Cuba zusätzlich mit einem Sprachkurs eingestiegen.

Neben dem Studium und der politischen Arbeit innerhalb der Gruppe, ist es sehr wichtig, dass ihr euch auf die kubanische Kultur einlasst und individuelle Erfahrungen macht. Dementsprechend setzt die Teilnahme an dem Projekt eine hohe Selbstständigkeit und Eigenverantwortung voraus.

Die ehemaligen TeilnehmerInnen übernehmen in der Vorbereitung eine vermittelnde Rolle, stehen euch für alle Fragen im Vorbereitungsprozess zur Verfügung und bereiten gemeinsam mit der SDAJ und der Freundschaftsgesellschaft BRD-Kuba ein Wochenende vor der Abfahrt vor. Los geht es jeweils im Februar und im September eines Jahres und der Aufenthalt sollte mindestens fünf Monate lang gehen.

**Ihr habt Interesse? Meldet euch bei uns!**  
[berichteauhavanna@yahoo.de](mailto:berichteauhavanna@yahoo.de)



Eine Veranstaltung der  
Freundschaftsgesellschaft BRD-Kuba,  
Regionalgruppe Göttingen  
v.i.S.d.P.: Gunnar Siebecke

